

Sektion 9 – Erwachsenenbildung

Vom 11. bis 13. September 2023 fand die Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung an der Ludwig-Maximilians-Universität in München statt. Gastgeber war Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha. Die Tagung stand unter dem Motto „Erwachsenenbildung und Nachhaltigkeit“. Neben Keynotes von Dr. Mandy Singer Brodowski (FU Berlin) und Prof. Dr. Josef Schrader (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn) gab es knapp 50 Fachvorträge und eine Vorstellung von fast 20 Postern. Eine Dokumentation der Tagung mit Beiträgen der Vortragenden wird 2024 beim Budrich-Verlag erscheinen. Der Sammelband der Sektionstagung 2022 in Flensburg ist bereits im selben Verlag im September 2023 unter dem Titel „Re-Konstruktionen – Krisenthematisierungen in der Erwachsenenbildung“ publiziert worden. 2024 wird die Jahrestagung unter dem Thema „Teilhabe durch Teilnahme?“ stehen. Eingeladen dazu haben Prof. Dr. Silke Schreiber-Barsch und Prof. Dr. Helmut Bremer von der Universität Duisburg-Essen. Neben den Jahrestagungen werden ausgewählte Themen in Online-Sektionstreffen aufgegriffen und mit den Mitgliedern diskutiert.

Im Rahmen der Sektionstagung in München wurde auch eine Mitgliederversammlung durchgeführt. Dabei wurde u. a. über die weiterhin positive Entwicklung der Mitgliederzahlen der Sektion (579, Stand 09/2023), die Aktivitäten zur Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der Qualifizierungsphase sowie aus den Arbeitsgruppen für „Inklusionsforschung“ und zur „Positionierung erwachsenenpädagogischer Studiengänge“ berichtet. Darüber hinaus informierten die verschiedenen Netzwerke in der Sektion zu ihren Arbeiten. Turnusgemäß fand eine Neuwahl des Vorstands der Sektion statt. Der bisherige Sprecher des Vorstands, Prof. Dr. Bernd Käßlinger (Universität Gießen), trat dabei nach drei Amtszeiten nicht mehr an. Die anderen Vorstandsmitglieder – Dr. Malte Ebner von Eschenbach (Universität Halle-Wittenberg), Jun.-Prof. Dr. Maria Kondratjuk (TU Dresden), Prof. Dr. Katrin Kraus (Universität Zürich) und Prof. Dr. Matthias Rohs (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau) – wurden wiedergewählt. Prof. Dr. Katrin Kraus und Prof. Dr. Matthias Rohs teilen sich dabei die Funktion als Sprecherin bzw. Sprecher des Vorstands.

Am 6. November 2023 wurde gemeinsam von der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE), dem Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Leibniz Universität Hannover (LUH) und der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen (AEWB) ein „Symposium anlässlich des Todes von Prof. Dr. Horst Siebert (1939-2022)“ ausgerichtet. Dabei wurde sein Wirken für die Disziplin und das Handlungsfeld der Erwachsenenbildung beleuchtet. In Arbeitsgruppen wur-

den Sieberts Überlegungen zu und Auseinandersetzungen mit erwachsenenpädagogischer Lehr-Lernforschung, mit dem pädagogischen Konstruktivismus, mit dem Theorie-Praxis-Verhältnis in der Erwachsenenbildung in Geschichte und Gegenwart, mit Sieberts Mitbegründung des „Reports“ (heute: Zeitschrift für Weiterbildungsforschung) sowie seinen Impulsen für die Erwachsenenbildung im Horizont von Demokratisierung, Lernchancen, sozialer Teilhabe und Qualifizierung vorgestellt und diskutiert.

Die Werkstatt „Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildungswissenschaft“ begibt im März 2023 ihr 20. Jubiläum an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Die Werkstatt ist ein regelmäßiges Format der Sektion, welches von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Qualifizierungsphasen (WiQ) in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung für WiQ in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung organisiert wird. Es bietet einen Austausch- sowie Diskussionsraum, kollegiale Beratung auf Augenhöhe und Vernetzung für alle, die an ähnlichen Fragen oder mit ähnlichen Methoden arbeiten. Den gemeinsamen Bezugspunkt bilden Themen aus dem Spektrum der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Im Schwerpunkt werden Dissertations-, Habilitations- und andere Forschungsprojekte im Rahmen von Projektwerkstätten bearbeitet. Zusätzlich werden Themenwerkstätten und andere Austauschformate (u. a. Peer-Beratung) für methodologischen Fragen, methodischen Zugängen und zu Publikationsprozessen angeboten. Gastgeberin der nächsten Forschungswerkstatt am 20. und 21. Februar 2024 an der TU Dresden ist Jun.-Prof. Maria Kondratjuk.

Die Sektion Erwachsenenbildung hat auf ihrer Website die Unterseite „Arbeitsgruppen und Netzwerke“ eingerichtet, um entsprechende Aktivitäten der Sektionsmitglieder sichtbar zu machen. Sie möchte damit eine breite Beteiligung ihrer Mitglieder an der gemeinsamen Auseinandersetzung mit wichtigen und aktuellen Themen der Erwachsenenbildung fördern. Zurzeit stellen sich dort folgende Initiativen mit einer kurzen Beschreibung und Angaben zu Kontaktmöglichkeiten vor:

- Arbeitsgruppe Erwachsenenbildung und Raum (AG EB und Raum)
- Lesegruppe Erwachsenenbildung und Theorie (LET)
- Netzwerk Erwachsenenbildung (Netz-EB)
- Netzwerk Erwachsenenpädagogische Digitalisierungsforschung (NED)
- Expert:innengruppe Programmforschung
- Forschungsnetz im Alfabund (FiA).

Matthias Rohs (Kaiserslautern)